

19.11.2019

PRESSEMITTEILUNG der Eifelhöhen-Klinik AG

Standort Marmagen

Die Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH, eine rechtlich 100% selbstständige Beteiligung der Eifelhöhen-Klinik AG, hat mitgeteilt, dass bereits nach nur wenigen Tagen die Aufsichtsbehörden die Ordnungsverfügung über die Einstellung des Patientenbetriebes in Gänze aufgehoben haben. Das von der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH zwischenzeitlich beauftragte Gutachten des renommierten Hygieneexperten und Leiters des Instituts für Hygiene und öffentliche Gesundheit an der Universitätsklinik Bonn, Prof. Dr. med. Martin Exner, kam zu dem Ergebnis, dass alle zuvor festgestellten Mängel, u. a. bei der Lagerung von Arzneimitteln und Desinfektion, durch konkrete und wirksame Maßnahmen beseitigt worden sind. Der vorläufige Insolvenzverwalter hat mitgeteilt, dass ein Erhalt und die Fortführung der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH angestrebt werden.

Die Eifelhöhen-Klinik AG als Gesellschafter hat für ihre Beteiligung eine umfassende Prüfung der rechtlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen des Vorgangs eingeleitet. Ebenso erfolgt zurzeit die Prüfung, ob eine Fortführung der Beteiligung der Eifelhöhen-Klinik AG am Standort Marmagen zukünftig erfolgen oder die Klinik ggf. veräußert werden soll.

Bezüglich des Jahresabschlusses 2019 wird - in Ergänzung zu den schon vorliegenden Informationen durch die AdHoc-Meldungen - die Beteiligung an der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH ab dem 04.11.2019 gemäß Vorgaben der IFRS nicht in einen Konzernabschluss des Eifelhöhen-Klinik Konzerns einbezogen.

Die Eifelhöhen-Klinik AG wird ihre Aktionäre über weitere relevante Entwicklungen der Beteiligung auf ihrer Homepage informieren.

Dr. Markus-Michael Kühmann
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Oec. Lothar Lotzkat
Vorstand